

## 21-Jähriger mit Gabel verletzt

31-jähriger Täter wurde von der Polizei per Hubschrauber gesucht.

Von Berthold Fehmer

Schermbbeck. Ein 21-jähriger Mann aus Guinea ist am Dienstagabend von einem 31-jährigen Landsmann mit einer Gabel leicht verletzt worden. Der Auseinandersetzung war ein Streit vorausgegangen.

Am Dienstagabend gegen 21.15 Uhr kam es zu dem Streit zwischen den beiden Männern in einer Unterkunft für Zuwanderer am Schulweg in Schermbbeck. Nach zunächst verbalen Streitigkeiten verletzte der 31-jährige Bewohner einen 21-jährigen Mitbewohner leicht mit einer Gabel. Anschließend flüchtete der Mann aus der Unterkunft. Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass der 31-Jährige ebenfalls verletzt war, suchte die Polizei ihn mit einem Hubschrauber. Die Feuerwehr Schermbbeck unterstützte die Einsatzkräfte

vor Ort, indem sie das Gelände weiträumig ausleuchtete.

Polizeibeamte trafen den 31-Jährigen schließlich unverletzt in einer anderen Unterkunft an. Ein Rettungswagen behandelte den 21-Jährigen vor Ort. Das Ordnungsamt Schermbbeck veranlasste die getrennte Unterbringung der Männer in unterschiedlichen Unterkünften.

Die Kripo übernahm die Ermittlungen, die noch andauern. Worum es im Streit ging, konnte Andrea Margraf, Sprecherin der Polizei Wesel, am Mittwoch auf Anfrage nicht sagen. Ohne einen Dolmetscher vor Ort sei es für die Kollegen in solchen Fällen schwierig, die Gründe zu erkennen. Regine Tinnefeld von der Caritas, die die Betreuung der Flüchtlinge in Schermbbeck übernimmt, sagte, es habe sich um eine private Auseinandersetzung gehandelt.

## 64 Baugrundstücke werden vergeben

Erweiterung des Baugebiets Stockbreite

Von Berthold Fehmer

Raesfeld. 64 Baugrundstücke (insgesamt 3,2 Hektar) im Baugebiet Stockbreite will die Gemeinde Raesfeld nach den im Dezember beschlossenen Regeln vergeben, die Einheimische, Familien und Ehrenamtler bevorzugen.

Das hat der Rat in seiner Sitzung am Montag beschlossen. Enthalten hatte sich Arno Berning (CDU), weil er, wie im Dezember auch Zweifel, an den Vergaberegeln habe.

Am 24. Juni könnte der Hauptausschuss darüber entscheiden, wer die vergünstigten Baugrundstücke bekommen soll, sagte der Erste Be-

geordnete Martin Tesing. Die Nachfrage sei groß, sagte Tesing, was Bürgermeister Andreas Grotendorst bestätigen konnte: „Selbst am Samstagabend beim Karneval hätten wir Baugrundstücke verkaufen können.“ Seit sieben Jahren habe die Gemeinde keine vergünstigten Grundstücke angeboten.

Auf Nachfrage Holger Lordeicks (Grüne), ob die Einteilung in Doppelhausgrundstücke „in Stein gemeißelt“ oder ein Neuzuschneiden möglich sei, antwortete Tesing, dass die Einteilung so vorgesehen sei. „Bauen ist teuer geworden“, sagte Grotendorst.

## „Raesfelder Karneval hält alle jung“

Preisträger der Meritenmedaille stehen fest

Raesfeld. „Tradition und neuer Schwung, der Raesfelder Karneval hält alle jung.“ Mit diesem Rosenmontagszugs-Motto konnte sich Dirk Föcker durchsetzen.

Er sichert sich das Preisgeld des Wettbewerbs (50 Euro). 14 Motтовorschläge waren beim RRZ eingegangen. Ohne zu wissen, welcher Verfasser hinter welchem Vorschlag steht, wurde abgestimmt. Christian Bröker sicherte sich Platz 2 und 3 mit „Die Narren mit Helau frohlocken, der RRZ wird's Dorf heut' rocken“ und „Der Frosch zieht

los, die Jecken tanzen, RRZ heißt das im Ganzen“.

Der RRZ wird beim Frühlingsfest am 3. März im Festzelt die Fun Generation und die Eheleuten Ulla und Andreas Pass mit der Meritenmedaille auszeichnen. Vor fünf Jahren begann deren Zusammenarbeit. Zum fünften Mal fand in der Halle der Pass Möbelbau GmbH eine Weihnachtsaufführung statt. 91 Kinder und Jugendliche zeigten auf der Bühne ihr Können, der Erlös ging an die Kinderkrebshilfe der Uniklinik Münster.

### Kurz berichtet

#### A31-Anschlussstelle drei Wochen gesperrt

Schermbbeck. Straßen.NRW will im Bereich der Anschlussstelle Schermbbeck die neue Fahrbahndecke und Markierung aufbringen und die Schutzplanken erneuern. Dazu wird ab Montagmorgen (4. März) ab 6 Uhr für drei Wochen die Ab- und Auffahrt der Anschlussstelle Schermbbeck in Richtung Bötrop gesperrt. Umleitungen werden eingerichtet. Bei Regenwetter wird die Sperrung verschoben auf einen späteren Zeitpunkt.

#### Hunderte Ecstasy-Pillen sichergestellt

Raesfeld. Drogen in erheblicher Menge hat die Polizei am Dienstag in den Wohnräumen eines 18 Jahre alten Raesfelders gefunden. Ermittlungen hatten den Verdacht ergeben, dass der Beschuldigte mit Betäubungsmitteln handelt. Die Beamten stellten unter anderem mehrere hundert Ecstasy-Pillen sicher.

## Projektkurs zeigt „Am kürzeren Ende der Sonnenallee“



Die politische Komödie „Am kürzeren Ende der Sonnenallee“ führen die Abiturientinnen und Abiturienten des „Projektkurses Theater“ der Gesamtschule Schermbbeck am 15. und 16. März, jeweils um 18.30 Uhr, in der Aula auf. Vor 30 Jahren fiel die Mauer und wurde die Gesamtschule Schermbbeck gegründet. Deshalb entschieden sich die 54 Schüler für diese Komödie, in der es vor allem um den Lebensalltag Ost-Berliner Jugendlicher kurz vor der Wiedervereinigung geht. Das Stück basiert auf dem Film „Sonnenallee“ sowie dem Roman „Am kürzeren Ende der Sonnenallee“ von Thomas Brussig. Für eine authentische Inszenierung werden die Schauspieler von den Teams für Maske/Kostüm sowie Bühnenbau, Licht/Technik und Werbung unterstützt, die sich ausgiebig mit dem Lebensstil der DDR-Bürger auseinandergesetzt haben. Auch das kulinarische Angebot in der Pause versetzt die Zuschauer in den Alltag der Menschen in der DDR der 1980er-Jahre zurück. Karten für 5 Euro (zugunsten der Abibalkasse) gibt es ab dem 6. März in der Volksbank Schermbbeck und im Sekretariat der Gesamtschule.

FOTO GESAMTSCHULE SCHEMBECK

## Chip in der Mülltonne verhindert Manipulation

SCHEMBECK. Die Müllmarken für Abfalltonnen könnten bald durch einen Chip im Deckel der Tonnen ersetzt werden. Das würde die Überwachung für Abfuhrunternehmen erleichtern, allerdings auch mehr Geld kosten.

Von Helmut Scheffler

Mit der Festlegung von Ausschreibungsstandards bei der Abfallbeiseitigung und Straßenreinigung befasste sich der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am Dienstag.

Die Laufzeit für die Sammlung und den Transport von Abfällen und Altpapier endet nach fünf Jahren am 31. Dezember 2019. Eine neue Ausschreibung wird einen Zeitraum von fünf Jahren umfassen und die Option zur Verlängerung von zwei mal zwölf Monaten beinhalten.

Einstimmig wurde beschlossen, dass nahezu alle bisherigen Standards beibehalten

werden. Allerdings überlegte der Ausschuss, ob es in der Überwachung der korrekten Auslieferung, Änderung, Entleerung und Gebührenveranlagung der Gefäße eine Änderung geben soll. Bislang basiert diese Überwachung auf der jährlichen bzw. änderungsbezogenen Zuteilung von Müllmarken. Diese Überwachungssystematik ist mit einem Verwaltungsaufwand für die manuelle Kuvertierung und Versendung fast aller Abgabenbescheide der Gemeinde verbunden.

Bei der anstehenden Ausschreibung sollen nun auch die Kosten für ein Chip-Ident-System ermittelt werden. Dafür müsste in den De-

ckel jeder Abfalltonne ein kleiner Chip eingebaut werden, der nur durch den am Müllfahrzeug angebauten Sender dazu aufgefordert wird, seine Identifikationsnummer abzuschicken. Nur beim Abfuhrunternehmen kann diese Nummer konkret einer Liegenschaft und bei der Gemeindeverwaltung einem Gebührenschuldner zugeordnet werden.

#### Missbrauchsquote

Ein solches System wird bereits von den Städten Hamminkeln, Voerde und Kalkar genutzt. Die Kommunen Issum, Rheurdt, Kerken, Wachendonk und Straelen prüfen aktuell die Einführung dieser Technik. Die Verwaltung geht davon aus, dass ein Chip-Ident-System die Möglichkeiten von Manipulationen bei der Abfallentsorgung reduziert. Bauamtsleiter Rainer Eickelschulte sprach von einer Missbrauchsquote, „die weitgehend gegen Null fährt.“ Die Einführung eines Chip-

Ident-Systems verursacht Kosten. Laut Verwaltung soll über einen Ausschreibungszeitraum von fünf Jahren die Kostensteigerung voraussichtlich 0,60 Euro pro Jahr für einen Behälter betragen. Für den Erwerb der notwendigen Software entstehen einmalig Kosten von 3500 Euro. Umgerechnet auf die Laufzeit ergeben sich etwa 13 Cent/Tonne.

Die Auffassung der Verwaltung, eine europaweite Ausschreibung vornehmen zu müssen, ergänzte Ulrike Trick (Bündnis 90/Die Grünen) um den Hinweis auf eine andere Möglichkeit. Danach besteht die Möglichkeit, die für den Regionalverband Ruhrgebiet arbeitende „Abfallwirtschaft Metropole GmbH“ zu beauftragen, einen Abfallentsorger zu ermitteln. So sei es möglich, eine europaweite Ausschreibung zu vermeiden. Die Verwaltung sagte zu, sich mit dem RVR in Verbindung zu setzen, um eine Reihe offener Fragen zu klären.

## „The Schermbecker“ ist ein Renner

Der Turmverein Damm feiert im September sein zehnjähriges Bestehen

Von Helmut Scheffler

Schermbbeck. Mit einer Rückschau auf die Aktivitäten des Turmvereins Damm begann der Vorsitzende Ernst-Hermann Göbel am Samstagabend die Jahreshauptversammlung im Gasthof Pannebäcker.

Das vom Künstler Michael Hahmann gemalte Wimmelbild „The Schermbecker“ entpuppte sich als ein Renner. Von den 700 gedruckten Exemplaren wurden inzwischen 602 verkauft. Weitere Poster gibt es für 10 Euro in der Volksbank, in der Nispa und im Rathaus. Das Motiv soll demnächst auch als Postkarte erhältlich sein.



An der Jahreshauptversammlung des Dammer Turmvereins beteiligten sich am Samstagabend 33 Mitglieder. FOTO SCHEFFLER

Insgesamt 2805 Euro spendete der Turmverein an den Voerder Verein „Gänseblümchen“, das Jugendheim der Evangelischen Kirchengemeinde Drevenack in Damm,

den Heimatverein Weselerwald, den „Bunten Treff“ in Duisburg und an zwei Hilfsorganisationen für Projekte in der Dritten Welt.

### Termine

#### Bewegung

Netzwerk Schermbbeck  
Boule-Spielen // Spielplatz Schie-  
nebergstege, 14-16 Uhr. Info: Hei-  
ko Kabus, Tel. (02853) 95131

Netzwerk Schermbbeck  
Wandergruppe // Treffen am Rat-  
haus-Parkplatz, 14.30 Uhr

#### Treffen

Caritas Sozialstation  
Betreuungscafé für demenziell er-  
krankte Menschen // Weseler  
Straße, Tel. (02853) 910161, 15-  
18 Uhr

Ev. Kirchengemeinde  
Selbsthilfegruppe Sucht, Angehö-  
rigenberatung // Ev. Gemein-  
dehaus, Kempkesstege 2, 19-20 Uhr

DRK Schermbbeck  
Blutspendetermin // Ev. Gemein-  
dehaus, 15-20 Uhr

Jugend- und TenSing-Café Gah-  
len  
Jugendraum im Gemeindehaus,  
Kirchstraße 80, 19-21 Uhr

Kidstreff Gahlen  
für 6-10-Jährige // Jugendraum im  
Gemeindehaus, 17-19 Uhr

#### Wir gratulieren

In Schermbbeck feiert heute Lo-  
thar Hähnel seinen 80. Geburts-  
tag.

#### Musikproben

MGV Eintracht Schermbbeck  
Chorprobe // Dorfgemeinschafts-  
haus, Freudenbergstraße 1, 20  
Uhr

#### Und sonst

DRK-Blutspendeaktion  
Ev. Gemeindehaus, 15-20 Uhr

#### Öffnungszeiten

Kath. Bücherei St. Ludgerus  
Erler Straße 9, 9.30-12.30 und  
14.30-18 Uhr

Gemeinde Raesfeld  
Rathaus wegen Weiberfastnacht  
nur vormittags geöffnet

#### Service

##### + NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notdienst:  
Tel. 116 117  
Sprechstunde: 18-22 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst  
Tel. (01805) 986700

Apotheken-Notdienst  
Tel. (02362) 699119

Kontakt:  
Meldungen werden unter Tel.  
(02362) 927741 entgegengenom-  
men oder per Mail:  
redaktion@dorstenerzeitung.de

### Notizen

#### Falsche Polizisten am Telefon

Schermbbeck. In mindestens sechs Fällen erhielten am Dienstagvormittag Schermbbecker Anrufe von Gaunern, die sich am Telefon als Polizisten ausgaben. In allen Fällen waren die Angerufenen auf Zack und fielen nicht auf die Betrugsmasche herein. „Wir nehmen die Vorfälle trotzdem zum Anlass, noch mal auf diese Betrugsmasche hinzuweisen. Sollten Sie einen solchen Anruf erhalten, legen Sie auf und benachrichtigen anschließend die ‚richtige‘ Polizei, indem sie den kostenlosen Notruf 110 wählen“, teilt die Pressestelle der Polizei in Wesel mit.

#### Eucharistische Anbetung

Schermbbeck. Zur Eucharistischen Anbetung am Donnerstag (28.) um 18 Uhr in der Ludgeruskirche lädt Pastor Xavier Muppala ein. Gebetet wird für Männer und Frauen, „die ihre Berufung in unserer Kirche im Dienst der Pastoral und Gemeindefereferenzen gefunden haben“. Die heilige Messe beginnt um 19 Uhr.